



Aethiopia 19 (2016)
International Journal of Ethiopian and
Eritrean Studies

RAINER VOIGT, Freie Universität Berlin

Miscellaneous

Oromo-Wörterbücher

Aethiopia 19 (2016), 220–226

ISSN: 2194–4024

Edited in the Asien-Afrika-Institut
Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik
der Universität Hamburg
Abteilung für Afrikanistik und Äthiopistik

by Alessandro Bausi

in cooperation with

Bairu Tafla, Ulrich Braukämper, Ludwig Gerhardt,
Hilke Meyer-Bahlburg and Siegbert Uhlig

Editorial

The present issue of AETHIOPICA, like the preceding one, is partly monographic, with a section containing the proceedings of the Panel on Islamic Literature in Ethiopia: New Perspectives of Research, from the '19th International Conference of Ethiopian Studies', held in Warsaw, Poland, on 24–28 August 2015.

Starting from this issue, the annual bibliography on Ethiopian Semitic and Cushitic linguistics held from its inception in 1998 for eighteen years by Rainer Voigt is handed over, on Voigt's own will, to a pool of younger scholars, with the substantial support of the AETHIOPICA editorial team. I would like on this occasion to express the deep gratitude of the editorial board of AETHIOPICA and of all scholars in Ethiopian Semitic and Cushitic linguistics to Rainer Voigt for his fundamental and valuable contribution.

Bibliographical abbreviations used in this volume

- AE* *Annales d'Éthiopie*, Paris 1955ff.
ÄthFor Äthiopistische Forschungen, 1–35, ed. by E. HAMMERSCHMIDT, 36–40, ed. by S. UHLIG (Stuttgart: Franz Steiner (1–34), 1977–1992; Wiesbaden: Harrassowitz (35–40), 1994–1995).
AethFor Aethiopistische Forschungen, 41–73, ed. by S. UHLIG (Wiesbaden: Harrassowitz, 1998–2011); 74–75, ed. by A. BAUSI and S. UHLIG (*ibid.*, 2011f.); 76ff. ed. by A. BAUSI (*ibid.*, 2012ff.).
AION *Annali dell'Università degli studi di Napoli 'L'Orientale'*, Napoli: Università di Napoli 'L'Orientale' (former Istituto Universitario Orientale di Napoli), 1929ff.
CSCO Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium, 1903ff.
EAE S. UHLIG, ed., *Encyclopaedia Aethiopica*, I: A–C; II: D–Ha; III: He–N; in cooperation with A. BAUSI, eds, IV: O–X (Wiesbaden: Harrassowitz, 2010); A. BAUSI in cooperation with S. UHLIG, eds, V: Y–Z, *Supplementa, Addenda et Corrigenda, Maps, Index* (Wiesbaden: Harrassowitz, 2003, 2005, 2007, 2010, 2014).
EI² *Encyclopaedia of Islam*, I–XII (Leiden: E.J. Brill, 1960–2005).
EMML Ethiopian Manuscript Microfilm Library, Addis Ababa.
JES *Journal of Ethiopian Studies*, Addis Ababa 1963ff.
JSS *Journal of Semitic Studies*, Manchester 1956ff.
NEASt *Northeast African Studies*, East Lansing, MI 1979ff.
OrChr *Oriens Christianus*, Leipzig–Roma–Wiesbaden 1901ff.
PICES 9 A.A. GROMYKO, ed., 1988, *Proceedings of the Ninth International Congress of Ethiopian Studies, Moscow, 26–29 August 1986*, I–VI (Moscow: Nauka Publishers, Central Department of Oriental Literature, 1988).
RSE *Rassegna di Studi Etiopici*, Roma, 1941–1981, Roma–Napoli 1983ff.
ZDMG *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft*, Leipzig–Wiesbaden–Stuttgart 1847ff.

Rainer Voigt

Oromo-Wörterbücher

RAINER VOIGT, Freie Universität Berlin

In einer Besprechung des neuen Oromo–Deutsch/Deutsch–Oromo-Wörterbuchs von Melkamu Duresso (2014), des ersten Wörterbuchs der Art nach Tutschek (1844),¹ zählt Catherine Griefenow-Mewis (2015) die bisher erschienenen Oromo-Wörterbücher auf und weist darauf hin, dass ‘to meet practical needs’ in der letzten Zeit in Äthiopien ‘different dictionaries with English, Oromo and Amharic equivalents’ erschienen seien. Als Beispiel wird nur ein einziges solches Wörterbuch (Ephrem Assefa Woredework 1995) angeführt. Um diese knappe bibliographische Angabe zu ergänzen, möchte ich einige andere Oromo-Wörterbücher der letzten Jahre vorstellen.²

Einige oromonische Gelehrte haben von kleineren Wörterbüchern ausgehend durch beständiges Sammeln im Laufe der Jahre, seit solche Publikationen erlaubt sind,³ immer größere Wörterbücher produziert, welche inzwischen den Umfang von tausend Seiten überschritten haben, s. die Englisch–Oromo–Amharisch-Wörterbücher von Legesse Geleta Koro (2008) und Hinsene Mekuria (2009). Das Englisch–Oromo–Amharisch-Wörterbuch von Wossine Beshah Yadate (2000 °AM (2008 AD)) erreicht diesen Umfang nur, weil es verschiedene Anhänge enthält, wie nützliche Zusammenstellungen von Wortfeldern, eine Liste von Präpositionalverben (z.B. *give up – dhüsuu – mätäw*) und Wissenswertes auf Englisch.

Beliebt ist die Anfügung eines *Visual dictionary* (*Kussa jechoota fakii⁴/Səʔalawi mäzgäbä-qalat*), das nach der Vorgabe von Corbeil (1991) Wortfelder anhand von Abbildungen zeigt, s. die Englisch–Oromo–Amharisch-Wörterbücher von Al^p Aman Sado (2000; 2002) und Ephrem Assefa Weredework (2000/2001, 2002/2003).

Einige Lexikographen haben auch über die Oromosprache gearbeitet, s. die kleine Grammatik von Takilee Qina(a)xxii (2002), sein Konversationsbuch (2003) sowie das Oromo-Konversationsbuch von Hinsene Mekuria (2009).

¹ Ein deutsch–oromonisches Wörterbuch ist damals nicht erschienen, dafür eines, das vom Englischen ausgeht (1845).

² Bei der Titelaufnahme habe ich die teilweise häufig auftretenden Fehler stillschweigend korrigiert. Der Ausdruck *Amaharic* sowie *Ormoo* wurde aber belassen.

³ Zu Kaisers Zeiten war dies verboten.

⁴ Nach Tamene Bitima (2000) und Melkamu Duresso (2014) ist hier *Kuusaa jechoota(a) fakii* ‘Wörterbuch der Abbildung(en)’ zu lesen. Die unterschiedliche Markierung des Auslautvokals reflektiert die unterschiedlich angewandte Regel der Kürzung bei zwei Langvokalen in einem Wort.

Einige Lexikographen haben sich auch literarisch betätigt. In erster Linie ist hier Hinsene Mekuria zu nennen; von seinen zahlreichen Büchern kenne ich nur *Faandhoofticha* (2000 °AM (2008 AD)) und *Gaachana* (2010 AD).

Nicht aufgenommen sind kleinere Taschenwörterbücher, die in Äthiopien auf dem Markt sind, s. aber Legesse Geleta Koro (2008, mit immerhin etwa 7300 Einträgen) und Efrem Asäffa Wärrädä-Wärq (1999/2000 AD, mit etwa 5000 Einträgen) – und Reiseführer mit Glossar (der Art Bahru Zergaw Gizaw 1999).

Eine Besonderheit der Titelei fast aller Bände liegt darin, dem eigentlichen Sachtitel ein verkaufsförderndes Schlagwort voranzustellen: *Millennium* (Al^o Aman Sado), *Polyglot* (Ephrem Assefa Weredework), *Harmony* (Ephrem Assefa Weredework), *Dungoo* ‘Kerze, Fackel’ (Hinsene Mekuria), *Elellee* ‘Neumond’ (nicht in Melkamu Duresso 2014) (Hinsene Mekuria), *Hirkoo* ‘Unterstützung’ (nicht in Melkamu Duresso 2014) (Legesse Geleta Koro), *Fabulous* (Takilee Qinaaxxi), *Ammayya(a)* ‘modern’ (Takilee Qinaaxxi), *Jumbo*, d.i. *jaambo* ‘groß’ (nicht in Melkamu Duresso 2014) (Wossine Beshah Yadate). Unter den neueren Wörterbüchern gibt es kaum eines, dessen Titel nicht ein Schlagwort enthielte.

Bei der Aufnahme der Titel bestand oftmals die Schwierigkeit, dass die Angaben auf dem Titelblatt von denen auf dem Einband abwichen. Insbesondere die Schlagwörter erscheinen uneinheitlich. Um nicht die Titelei durch Angabe der abweichenden Einbandtitel zu duplizieren, habe ich – bis auf einen Fall der stärkeren Abweichung des Einbandtitels (Takilee Qinaaxxi 2006) – diese meist dem eigentlichen Titel in Klammern vorangestellt.

Bei der Bestimmung des Erscheinungsjahres ist darauf zu achten, ob der Jahreszahl der Zusatz °AM oder EC folgt. Wenn dieser aus Versehen fehlt, werden der äthiopischen Ära keine 7–8 Jahre hinzugezählt. So kann es zu falschen Angaben kommen.

Die Schreibung des Oromo mit Gəʼəzlettern (*fidäl*) wurde in älteren Wörterbüchern beachtet, wie in dem einsprachigen Oromo-Wörterbuch von Dafaä Jammo (1980 °AM (1987/1988 AD)), das auch von Melkamu Duresso angeführt wird. Es ist zu beachten, dass diese Schreibweise, obwohl inzwischen politisch verfemt, in einigen Englisch–Oromo-Wörterbüchern neben der gewöhnlichen *qubee*-Schreibung Beachtung findet, s. Al^o Aman Sado (2000; 2002), Ephrem Assefa Weredework (2002/2003) und Zalaalam Amaan (2003).

Von besonderem Interesse sind die Oromo–Englisch–Amharisch-Wörterbücher, von denen es nur wenige gibt.

- Takilee Qinaaxxi (*New* 2002) – etwa 7 600 Einträge,⁵
– (*New* 2006) – etwa 12 000 Einträge,
Hinsene Mekuria (*Dungoo* 2005) – etwa 10 000 Einträge,
– (*Dungoo advanced* 2012) – etwa 13 000 Einträge.

Die Zahlenangaben der Einträge (*words/qalat/jechoota*), die bei vielen Wörterbüchern auf dem Titelblatt oder dem Einband genannt werden, differieren teilweise erheblich von den von mir geschätzten Angaben. So wird in Hinsene Mekuria (2005) eine Anzahl von 36 500 Wörtern angegeben, während ich nur auf etwa 10 000 Wörter komme.⁶

Wenn man das Wörterbuch von Melkamu Duresso (2014) mit dem neuesten Wörterbuch von Hinsene Mekuria (2012) vergleicht, so scheint ersteres mit seinen geschätzten 20 000 Einträgen vorne zu liegen. Stellt man aber z.B. in beiden Wörterbüchern die Einträge von *s* bis *saal* gegenüber, ergibt sich ein etwas anderes Bild. Hier bietet Hinsene Mekuria 39 gegenüber 33 Einträgen bei Melkamu Duresso, und folgende Wörter finden sich jeweils nur in einem der beiden Wörterbücher.

Melkamu Duresso (12):

saaca'aa, saacii, saacoftuu, saafaa ta'uu, saafelee, saagga'uu, saajjato, saakacha, saakacheessuu, saalfachiisaa, saalfattumaa, saallaa;

Hinsene Mekuria (20):

sa'aa, sa'eessa, saabachuu, saaboo, saada, saadduu, saadullaa, saafira, saahiba, saahina golboo, saajjataa, saakarraa'aa, saakarraa'uu, saakayyoo, saakura, saalfannoo, saalfattuu, saalihaa, saaloo, saalo gafarsaa.

Dass in dem einen Wörterbuch deutlich mehr *hapax legomena* als in dem anderen vorkommen, belegt den größeren Wortreichtum, steht aber in Widerspruch zu der von mir überschlagenen Menge an Wörterbucheinträgen. Diese Diskrepanz erklärt sich teilweise durch die unterschiedliche Wörterbuchgestaltung. So enthält Hinsene Mekuria bei *itti* nur zehn Ausdrücke, z.B. *itti makuu* 'vermischen', Melkamu Duresso aber mehr als 200 verbale und nominale Ausdrücke mit *itti*, z.B. *itti quufina* 'Zufriedenheit'.

Bei anderen Wörterbüchern kann man ähnliche Beobachtungen machen. In Tamene Bitima (2000) finden sich von *s* bis *saal* 29 Einträge; einige Wörter fehlen, dafür insgesamt sieben Einträge bei *sa'aatii*, ähnlich bei Ibsaa Gutama

⁵ Diese Angaben sind Schätzwerte, die durch Multiplizierung der Seitenzahl mit der Anzahl der Lemmata auf einer als repräsentativ empfundenen Seite entstehen.

⁶ Dies vermag ich nicht zu erklären. Bei Einbeziehung der amharischen und englischen Wörter würde sich eine weitaus größere Zahl ergeben.

(2004), einem von Griefenow-Mewis (2015) nicht erwähnten wichtigen Wörterbuch, das einen bemerkenswerten monolingualen Oromo-Lexikonteil enthält, mit 20 Einträgen. Hier und in dem oromonisch-englischen Teil begegnen Wörter, die in den bislang erwähnten Wörterbüchern nicht belegt sind: *saaba, saabbadhu, saaldaa, saalfidii, saallachu'u*.

Man kann also festhalten, dass das Wörterbuch von Melkamu Duresso zusammen mit dem von Hinsene Mekuria u.a. einen hervorragenden Überblick über den oromonischen Wortschatz bietet.

Die zahlreichen englisch-oromonisch-amharischen Wörterbücher, die in Äthiopien erschienen sind, sollen hier nicht im einzelnen besprochen werden (s. Literaturverzeichnis). Wegen der Bedürfnisse des eigenen Marktes sind diese viel ausführlicher und enthalten teilweise nützliche Hinweise zur englischen Grammatik. Auf die beiden umfangreichsten jeweils über 1 100 Seiten umfassenden sei kurz eingegangen:

Legesse Geleta Koro (*Hirkoo* 2008) – etwa 29 000 Einträge,
Hinsene Mekuria (*Elellee* 2009) – etwa 24 000 Einträge.⁷

Das erste bringt die englischen Lemmata auch in *fidäl*, das zweite bietet ausführlichere Interpretamente.

Ein Vergleich zwischen diesen beiden Wörterbüchern und dem deutsch-oromonischen Teil von Melkamu Duresso (mit etwa 12 000) Einträgen würde zugunsten der äthiopischen ausfallen, wenn man die unterschiedliche Ausgangssprache Englisch bzw. Deutsch außer acht ließe.

Als einziges Amharisch-Oromo-Wörterbuch (mit über 10 000 Einträgen) verdient das von Abarraa Nafaa et al. (1997) besondere Beachtung.

Auf die einsprachigen Wörterbücher von Dafaä Jammo (1980 °AM (1987/1988 AD) und Ibsaa Guutama (2004)⁸ war bereits hingewiesen worden.

Literatur

Abarraa Nafaa, Hinseene Makuriyaa, Abboonah Ashaagree, and Diimaa Abarraa 1997. *Galmee jechoota afaan Amaaraafi afaan Oromoo* (Abärra Näfa, Hənsene Mäkuriya, Abbonäh Aššagəre, and Dima Abärra). (*Yä*-)Amarəñña–Oroməñña mägäbä-qalat, Addis Abäba/Finfinnee: (Nəgd mattämiya dərəğğət) 1989 °AM (1997 AD); xiii, 330 S. ('10.000 yakəl qalat'; mit über 10 000 Einträgen).

Abboonah Ashaagree: s. Abarraa Nafaa et al.

Al^p Aman Sado 2000. *English–Amharic–Oromic dictionary/Ἐnglizəñña–amarəñña–oroməffa mägäbä-qalat/Kitaaba-Galmee-Jchootaa afaan Ingiliffaa–Oromiffaa–Amharffaa* (o.O. [Addis Abäba]: (Aläm mattämiya bet), 1992 °AM (2000 AD)); [iv,]

⁷ Bei diesem Wörterbuch wird gar die Zahl von '93,000 words' angegeben.

⁸ Der monolinguale Teil umfasst 308 getrennt paginierte Seiten.

- 396 S. [Oromo (und Englisch) in *fidäl* und *qubee*, S. 225–396 ‘English–Oromic–Amaharic visual dictionary’, 15,000 words; ca 4 900 Einträge].
- 2002. *The Millennium English–Oromic–Amharic dictionary/Addisu englizəñña-amarəñña-roməffa mägäbä-qalat/Kitaaba haaraya galmee jechoota afaan Ingiliffa-Oromiffa-Amhariffa* (o.O. [Addis Ababa:] (Branna mattämiya dərəğğət), 1994 °AM (2002 AD)); 600 S. [Oromo in *fidäl* und *qubee*, S. 387–600: English–Oromic–Amaharic visual dictionary/Ἐnglizəñña-amarəñña-romiffa səʔlawi mägäbä-qalat/Kitaaba hiikaa afaan ingiliffa oromiffa amahaariffaa kan fakkiin barsiisuu; ‘over 40,000 words’, mit etwa 6 300 Einträgen].
- Bahru Zergaw Gizaw 1999. *English–Amharic–Oromo phrase book and dictionary for travelers* (o.O. [Addis Abäba:] (Commercial Printing Enterprise), 1999); 140 S.
- Corbeil, Jean-Claude 1991. *Stodart səʔlawi mägäbä-qalat/The Stoddart visual dictionary* (o.O. [Ethiopia:] EMPDA, 1991); [xi,] iii, 624 S.
- Dafaa Jammo 1987/1988. *Kuusaa sagalee Oromoo*, Addis Ababa: Bole mattämiya bet 1980 [a.-mə. zu ergänzen; 1987/1988 AD]; 352 S. [mit etwa 6 700 Einträgen; s. Besprechung von Kebede Hordofa].
- Diimaa Abarraa: s. Abarraa Nafaa et al.
- Efrem Asäffa Wärrädä-Wärq 1999/2000. *Three in one pocket dictionary English–Oromo language–Amharic/Afaan Inglizii-afaan Oromoo-afaan Amaaraa/Ἐnglizəñña-roməñña-amarəñña* (o.O. [Addis Abäba:] Bərhan-əmma Sälam, 1992 °AM (1999/2000 AD)); [v,] 198 S. [‘5000 words’; mit etwa so vielen Einträgen].
- Ephrem Assefa Weredework/Efrem Asäffa Wärrädä-Wärq 2000/2001. (*Polyglot*) *English–Afaan Oromoo–Amharic dictionary, ...⁹ supplemented with visual dictionary* ([o.O.:] (Commercial Printing Enterprise) 1993 °AM (2000/2001 AD); vii, 467 S. [S. 345–467: Visual dictionary/Kussa jechoota fakii¹⁰/Səʔlawi mägäbä-qalat, ‘over 25,000 words’; mit etwa 7 200 Einträgen].
- 2002/2003. (*Harmony*) *English–Afaan Ormoo–Amharic dictionary. English–Afaan Ormoo, English–Amharic, Afaan Ormoo–Amharic*, o.O. [Addis Ababa:] Mega Printing Enterprise, 1995 °AM (2002/2003 AD); vi, 632 S. [Oromo in *fidäl* und *qubee*, S. 513–632: Visual dictionary/Kussa jechoota fakii¹¹/Səʔlawi mägäbä-qalat; ‘40,000 words’, mit etwa 8 100 Einträgen].
- Griefenow-Mewis, Catherine 2015. Besprechung von MELKAMU DURESSO (2014). *Aethiopica*, 18 (2015), S. 305–309.
- Hinseene Makuriyaa: s. Abarraa Nafaa et al.
- Hinsene Mekuria 2005. (*Dungoo*) *Galmee jechoota afaan Oromoo–Amaaraa–Inglizii/Oromo–Amharic–English Dictionary* (Finfinnee/Addis Ababa: (Commercial Printing Enterprise) 1998 °AM (2005 AD)); vii, 527 S. [‘About 36,500 words are the Amharic and English words’; mit etwa 10.000 Einträgen].
- 2008. (*Ellelee*) *English–Oromo–Amharic dictionary/Galmee jechoota Ingilizii–Oromoo–Amaaraa/Yä-englizəñña-roməñña-amarəñña mägäbä-qalat* (Addis Ababa: (Commercial Printing Enterprise), (2007) 2008); [ii,] viii, 945 S. [mit etwa 18.000 Einträgen].

⁹ Die nicht zutreffenden Zusätze ‘Afan Oromoo–Amharic’ und ‘Amharic–Afaan Oromoo’ auf dem Titelblatt und dem Einband wurden hier weggelassen.

¹⁰ S. Anm. 4.

¹¹ S. Anm. 4.

Miscellaneous

- 2008. *Faandhoofticha gadoo fi asoosamoota gaggabaaboo* (Finfinnee: no publ., 2000 °AM (2008 AD)).
- 2009. (*Ellelee Conversation*) *Learn Oromo–English–Amharic without a master/yä-Oromāñña–ənglizāñña–amarāñña nəgəggər məmmariya (yalä-astāmarī)* (Addis Ababa: no publ., 2009); [iv,] iii, 323 S.
- 2009. (*Advanced*) (*Ellelee*) *English–Oromo–Amharic dictionary/Galmee jechoota afaan Ingilizii–Oromoo–Amaaraa/Yä-ənglizāñña–oromāñña–amarāñña mägäbä-qalat* (Addis Ababa: (Commercial Printing Enterprise) 2009); iv, 1144 S. [‘93,000 words’; mit etwa 24 000 Einträgen].
- 2010. *Gaachana kormaa* (Addis Abāba: Far East Trading, 2010).
- 2012. (*Dungoo advanced (level)*) *Galmee jechoota afaan Oromoo–Amaaraa–Ingilizii/Oromāñña–amarāñña–ənglizāñña mägäbä-qalat/Oromo–Amharic–English dictionary* (1st revised ed., Addis Ababa: (Commercial Printing Enterprise), 2012); [ii,] 622 S. [mit etwa 13.000 Einträgen].
- Ibsaa Gutama 2004. *Qooqaa addaa afaan Oromoo/Special Oromo dictionary* (New York: Gubirmans, 2004); getrennte Paginierung (xliii, 308, 200, 220, 134 S.) [mit Oromo–Oromo, oromonisch–englischem und englisch–oromonischem Wörterbuch; materialreiche oromosprachige Anhänge über Pflanzen, Tierarten, Spiele, Oromiyaa, Maßeinheiten, Zahlen, Grammatik (z.B. Verben auf -awuu, -ayuu), Personennamen].
- Kebede Hordofa Janko 1990. Besprechung von Dafa Jammo (1980 °AM (1987/1988 AD)). *Northeast African Studies*, 12 (1990), S. 221–223.
- Legesse Geleta Koro 2008.¹² *Pocket (Hirkoo) English–Afan Oromo–Amharic dictionary/Galmee jechoota afaan Ingilizii–afaan Oromoo–afaan Amaaraa/Ənglizāñña–oromāñña–amarāñña mägäbä-qalat* (o.O. [Addis Ababa:] Aster Nägga, 2008); [ii,] iv, 302 S. [‘over 11,000 words’; mit etwa 7 300 Einträgen].
- 2008. *Advanced level (Hirkoo) English–Afan Oromo–Amharic dictionary/Galmee jechoota afaan Ingilizii–afaan Oromoo–afaan Amaaraa/Yä-ənglizāñña–Oromāñña–amarāñña mägäbä-qalat*, o.O. [Addis Abāba:] (Aster Nägga) 2008; [ii,] vi, 1144 S. [‘over 88,000 words’; über 29 000 Wörter].
- Melkamu Duresso 2014. *Wörterbuch Oromo–Deutsch, Deutsch–Oromo/Galmee jechoota Oromoo–Jarmanii, Jarmanii–Oromoo* (Hamburg: Buske, 2014); 566 S. [s. Besprechung von GRIEFENOW-MEWIS, ‘30.000 Stichwörtern’; mit etwa 15 000 Einträgen im oromo–deutschen Teil].
- Takilee Qinaaxxi 2002. *The new Oromo Amharic English dictionary* (o.O. [Addis Ababa:] Branna mattämiya dəraggət, 2002); [vi,] 362 S. [‘over 12,000 words’; mit etwa 7 600 Einträgen].
- (Takilee Qinaaxxi) 2002. *Seerluga afaan Oromoo (Oromo grammar)* (o.O.: o.P., 2002; [vi,] 154 S.
- 2003. (*Congruous*) *Oromo English Amharic conversation/(Kongruwäs) yä-afan oromo – ənglizāñña – amarāñña nəgəggər məmmariya* (o.O. [Addis Abāba:] Branna mattämiya dəraggət, 2003); 319 S.

¹² Die kleineren Wörterbücher (*Medium level Hirkoo*) *English–Afan Oromo–Amharic dictionary/...* und (*Standard level Hirkoo*) *English Afan Oromo–Amharic dictionary/...*, beide [Addis Abāba:] 2008, liegen mir nicht vor.

Rainer Voigt

- 2006. *The new Oromo Amharic English dictionary*, new rev. ed., Addis Ababa: (Zewditu Secretarial Service) 2006; v, 501 S. [Einbandtitel: *Ammayya Oromoo–Amharic–English dictionary*, ‘over 26,000 words’; mit etwa 12.000 Einträgen].
- o.J. (*Fabulous*) *English Oromo dictionary* (o.O. [Addis Ababa:] (Elleni P.P.) o.J.); iii, 744 S. [‘over 30,000 words’, mit etwa 17.000 Einträgen].
- Tamene Bitima 2000. *A dictionary of Oromo technical terms – Oromo–English* (Finfinnee: gtz 2000); 285 S.
- Tutschek, Karl (Charles) 1844. *Lexicon der Galla Sprache/Dictionary of the Galla language*, I: *Galla–Englisch–Deutsch/Galla–English–German*, hrsg. v. LORENZ (LAWRENCE) TUTSCHEK (München/Munich: Wild [nicht Wied, wie bei Griefenow-Mewis] 1844); lix, 205 S.
- Wossine Beshah Yadate 2006. (*Jumbo*) *English–Oromo–Amharic word-enciclopedia (dictionary)/Jaamboo qarqaaba jechootaa/Gambo mädbälä-qalat* (Finfine: (Elleni P.P.Plc.) 1998 °AM (2006 AD)); 680 S. [S. 527–624: Wortschatz nach Wortfeldern, s.u.; ‘over 48,000 words’, mit etwa 9.000 Einträgen].
- 2008. (*Jumbo*) *English–Oromo–Amharic word-enciclopedia (dictionary)/Jaamboo qarqaaba jechootaa/Gambo mädbälä-qalat*, Finfine: 2000 °AM (2008 AD); xix, 1004 S. [mit verschiedenen Anhängen: S. 571–695: Wortschatz nach Wortfeldern, wie Domestic Animals, Animals, Food, Meeshaalee (‘tools’), Age/range, Management, Business, Physics, Maths, Legal words, Civics, Anthropology, Health, Biology; S. 696–824: Phrasal words/Xummura galee/Gæssawi haräg; S. 825–1004: Wissenswertes zum Englischen und zu berühmten Wissenschaftlern; ‘over 87,000 words’, mit etwa 12.000 Einträgen].
- Zalaalam Amaan 2003. *The modern English–Oromic–Amharic dictionary/Kitaaba-jechoota guuntuu afaan-Oromoo/Yä-täm^walla yä-oromännä englizännä-nna amarännä mäzgäbä-qalat*, 1995 [=] / 2003; vi, 341 S. [Schrift in *fidäl* und *qubee*; ‘20,000 qalat’, mit etwa 5.100 Einträgen].